

Herr Vorsitzende,  
Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,  
werte Kollegen, liebe Gäste,

im Mai des letzten Jahres hatten wir, auch in Luckenwalde, Kommunalwahlen,... mit dem Ergebnis von veränderten Kräfteverhältnissen hier in der StVV und vielen neuen Stadtverordneten. Zudem erhöhte sich die Anzahl der Fraktionen. Mir ist bewusst, dass jede Fraktion im Interesse der Bürgerinnen und Bürger von Luckenwalde handelt, hier ist es nur unbedingt wichtig das Große und Ganze im Blick zu behalten.

Verständigungen, Informationsaustausche und Diskussionsrunden, auch außerhalb der vorgeschriebenen Sitzungen zwischen den Fraktionen erleichtern das nebenberufliche kommunalpolitische Engagement immens. Dies ist unseres Erachtens der richtige Weg, um die Luckenwalder Geschicke gut in den nächsten Jahren zu lenken.

Ein ausgeglichener Haushalt ist eine wichtige Grundlage, um die vielen freiwilligen Leistungen zu erbringen, und hier bieten wir unseren Bürgern in Luckenwalde einiges

Reden wir über den Ergebnishaushalt:

Gestiegene Aufwendungen der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 46,3 Mio. € wurden im HH-Entwurf 2020 dargestellt - dagegen erwartet die Verwaltung Erträge in Höhe von 45.9 Mio.€.

Dieser Fehlbetrag konnte durch den aktuellen Zinsmarkt, das heißt geringere Zinsaufwendungen, ausgeglichen werden.

Insgesamt wird zwar von sinkenden Gewerbesteuereinnahmen in Höhe von 800.000€ ausgegangen, die werden jedoch durch den Gemeindeanteil der Einkommensteuer und Umsatzsteuer fast aufgefangen wird.

Hier ein herzliches Dankeschön an alle Steuerzahler für Ihren Beitrag.

Kommen wir zum Finanzhaushalt und den darin enthaltenen Investitionen.

Insbesondere die Planung der Investitionen wird mit dem Gesamtfinanzplan beschlossen, dieser ist Bestandteil des Haushalts.

Meine Vorredner sprachen von den Investitionen, diese tragen wir größtenteils natürlich mit.

Im Haushalt **2020 sind dringend notwendige, wenn auch Verspätete Investitionen** enthalten, wie die Neu- und Ausbauten der KITA- und Horteinrichtungen, den Bedarf dessen signalisierten wir bereits 2015.

Ebenso dringend ist der Beginn zur Modernisierung unserer Puschkinstraße und damit die Beseitigung einer fürchterlichen Unfallquelle in Luckenwalde.

Wichtige **Zukunftsträchtige Investitionen**, wie die weitere Erschließung des Zapfholzwegs unterstützen wir unbedingt. Die Ansiedlung von Unternehmen, welche Gewerbesteuer zahlen und Arbeitsplätze schaffen sind für unsere Stadt immens wichtig.

Genauso zukunftsträchtig und unbedingt notwendig ist die Digitalisierung unserer Schulen. Hier benötigen unsere Schülerinnen und Schüler das Rüstzeug, das Werkzeug für die zukünftige digitale Welt. Dieses unterstützen wir absolut gern.

Geht es um **Gestaltende Investitionen** muss hier die Erhaltungsmaßnahme des alten Stadtbades mit rund 300 TEUR, angesprochen werden. Dieses Geld allein zur Bestandssicherung. Bestandssicherung allein reicht leider nicht - hier bedarf es dringend eine Idee, einer Konzeption – was aus diesem alten wunderschönen Gebäude entstehen darf.

Im Oktober 2018 gab es die Leerstandskonferenz, unter anderem im alten Stadtbad mit einer Fülle an genialen Ideen und Umsetzungsvorschlägen. Auch und vor allen Dingen bezüglich unserer vielen Industrieruinen, hier in unserer Stadt.

Wir fordern seit vielen Jahren die Verwaltung auf, Geld in der Form bereitzustellen, dass die Ruinen angegangen und von der Stadt übernommen und entwickelt werden können. Das sollte unser Ziel sein.

Für eine absolut **verfrühte Investition** halten wir die jetzige Sanierung des Rathauses und können dies wenig mittragen.

Uns fehlt die Dokumentaktion der zwingenden Notwendigkeit.

Im Rahmen der Haushaltseinbringungen wurde uns die geplante Baumaßnahme in Höhe von 2,655 Mio. € vorgestellt. Kurze Zeit später, am 18.02.2020 – also vor dem Beschluss des Haushalts – waren die Ausgaben, lt. der Vorstellung der B12 Architekten, schon auf 3,870 Mio. € angewachsen. Frau Bürgermeisterin, das sind 46% mehr als ursprünglich geplant. Und hier sind noch nicht mal alle Kosten incluiert.

Wo sind die konkreten Zahlen, alle Kosten der Baumaßnahme dargestellt. Zum einen die schon jetzt ersichtlichen und zum anderen die unvorhersehbaren, auch hier bedarf es einen prozentualen - kalkulatorischem Wert. Mit welchen Ausgaben müssen wir hier insgesamt rechnen?

Im Spätsommer soll der erste Bauabschnitt beginnen, wichtig ist es jetzt schon alle Kosten zu kennen und entsprechend zu handeln und zu entscheiden.

Jeder von uns, der ein altes Gebäude renoviert hat, oder im Moment renoviert,- weiß von den massiven Kostensteigerungen zu berichten.

Ich erinnere nochmal an die große Preissteigerung im Bauvorhaben „Gemeindehaus Frankenfelde“.

Warum nannte ich es eine **verfrühte Investition**  
Es ist der zweite Schritt vor dem Ersten.

Mit dem Programm „Digitale Verwaltung 2020“ schafft die Bundesregierung die Rahmenbedingungen für die Verwaltung der Zukunft. Auch für die Stadtverwaltung Luckenwalde.

*Ich zitiere aus dem Regierungsprogramm.  
„Die Verwaltung der Zukunft nutzt die Potenziale der Digitalisierung, ist effektiv, transparent, effizient, barrierefrei, bürger- und unternehmensfreundlich. Die Flexibilität der Verwaltung, aber auch die Finanzierbarkeit und die Sicherheit der Informationstechnik sollen langfristig gesichert werden.“*

Diese digitalen Entwicklungsschritte brauchen ein passendes Bauvorhaben, wir sehen diese gerade wenig berücksichtigt. Der derzeitig geplante Umbau des Rathauses ist wenig modern und kaum zeitgemäß. Und die Gesamtkosten können sie, Frau Bürgermeisterin, nicht ausreichend benennen!

Bauen sie ein Rathaus der Zukunft, orientiert an den nächsten 30 Jahren und nicht an der Vergangenheit.

Wir schlagen vor, diese Investition noch mind. 2 Jahre zurückzustellen bis sie, bis wir alle Parameter für diese Baumaßnahme kennen. Dann, du erst dann können wir dessen entscheiden und umbauen.

Nutzen wir stattdessen das Geld, um in unsere Infrastruktur und in die ökologische Nachhaltigkeit zu investieren. Was das heißt?

Luckenwalde will eine fahrradfreundliche Kommune sein.

Allein die Nutzer wissen es besser.

Es ist kaum möglich in einer einheitlichen Variante von der Jüterboger zur Frankenfelder Straße zu gelangen. Das muss sich ändern.

Lassen sie uns beginnen, lassen Sie uns nachhaltig investieren und eine aus dem Bürgerhaushalt 2017 / Platz 4 erreichte Maßnahme umsetzen.

Der Radweg von Luckenwalde nach Kolzenburg muss beleuchtet werden.

Nur so kann dieser Radweg von Schülern und anderen Nutzern überhaupt und insbesondere sicher in der Dämmerungszeit genutzt werden.

Auch ist es wichtig das Einzelhandel- und Zentrenkonzept für die nächsten Jahre anzupacken. Zu entscheiden, was wollen wir in unserer Innenstadt, auf unserem neuen Boulevard und was sind wir bereit dafür zu investieren, dass dieser Bereich von vielen Luckenwaldern belebt und genutzt wird.

Schluss endlich bleibt zu sagen, wir möchten der Verwaltung für die laufende Verwaltungstätigkeit und die erforderlichen Investitionen keine Steine in den Weg legen.

Allein die Sanierung des Rathauses ist jedoch eine Maßnahme, der wir wenig zustimmen können.

Aus diesem Grund liegt uns ein JEIN auf der Zunge. Da dies wenig kooperativ ist wird die CDU/FWL/FDP-Fraktion dem Haushalt 2020 zustimmen.

Damit unser Bürger und wir wissen, was wir von der Digitalisierung im Rathaus erwarten können, fordern wir zeitnahe Informationen über die Maßnahmen zur Digitalisierung der Verwaltungsprozesse und wir fordern ganz klar die Dokumentation der zwingenden Notwendigkeit des jetzigen Rathausumbaus.

Ich möchte mit einem Zitat von [Georg Christoph Lichtenberg](#) deutscher Physiker/Schriftsteller schließen.

„Ich kann freilich nicht sagen, ob es besser wird, wenn es anders wird; aber so viel kann ich sagen, es **muß** anders werden, wenn es **gut** werden soll.“